

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Betriebswirtschaft an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg

vom 14. Februar 2013

Auf Grund von Art. 13, 58 Abs. 1, 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Europäische Betriebswirtschaft an der Hochschule Regensburg vom 19. November 2009 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 1 – Zulassung zum Studium lautet:

(1) Die Studienbewerber und -bewerberinnen müssen über eine Qualifikation für ein Studium an staatlichen Fachhochschulen verfügen. Eine besondere Qualifikation in Hinblick auf Sprachkompetenzen ist angezeigt, da infolge des verpflichtenden Auslandsstudiums ohne Sprach- und interkulturelle Kompetenz im Hinblick auf einen gewählten Sprachraum ein erfolgreicher Abschluss des Studiengangs nicht zu erwarten ist.

2. In § 4 – Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit wird Absatz 1 in folgenden Wortlaut abgeändert:

„(1) Der Studiengang Europäische Betriebswirtschaft beruht auf einem gemeinsamen Studienprogramm der Hochschule Regensburg und der beteiligten Partnerhochschulen im Ausland. Die am Studienprogramm beteiligten Partnerhochschulen ergeben sich aus dem Studienplan.“

3. In § 4 – Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit wird Absatz 3 in folgenden Wortlaut abgeändert:

„(3) An der Hochschule, an der das Studium begonnen wird, werden mindestens das erste und zweite Studiensemester als theoretische Studiensemester abgeleistet. Von den Studiensemestern drei bis acht werden mindestens zwei theoretische und ein praktisches Studiensemester an der Partnerhochschule abgeleistet. Der genaue Studienaufbau an der Hochschule Regensburg und der jeweiligen Partnerhochschule ergibt sich aus dem Studienplan.“

4. In § 4 – Aufbau des Studiums, Regelstudienzeit wird in Absatz 5 der Satz „Die Zahl der möglichen Zweitwiederholungsprüfungen ist beschränkt.“ ersatzlos gestrichen.

5. In § 5 – Praktische Studiensemester wird in Absatz 1 Satz 1 ersetzt durch folgenden Satz: *Die beiden praktischen Studiensemester werden im zweiten oder dritten Studienjahr absolviert.* In Satz 2 wird „Nr. 37.1 und 38.1“ durch „Nr. 38.1 und 39.1“ ersetzt.

6. In § 5 – Praktische Studiensemester wird in Absatz 2 Satz 1 das Wort „Zielland“ durch „Sprachraum“ ersetzt.
7. In § 5 – Praktische Studiensemester wird Absatz 3 in folgenden Wortlaut abgeändert:

„(3) Für Studierende, die an der Hochschule Regensburg ihr Studium begonnen haben, ergeben sich Form und Organisation der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen aus dem Studienplan der Hochschule Regensburg. Für Studierende, die an einer Partnerhochschule ihr Studium begonnen haben, ergeben sich Form und Organisation der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung aus den Studienplänen der Hochschule Regensburg und der Partnerhochschule.“
8. In § 6 – Modul-, Stunden- und Prüfungsübersicht wird in Absatz 2 Satz 1 das Wort „Anlage 2“ durch „Anlage 1“ ersetzt.
9. In § 7 – Studienplan wird Absatz 2 ergänzt durch „i) Partnerhochschulen“.
10. In § 7 – Studienplan wird in Absatz 3 Satz 3 „Wahlpflichtmodule und Schwerpunktmodule können auch in englischer Sprache unterrichtet werden.“ ersatzlos gestrichen.
11. In § 8 – Studienfortschritt wird in Absatz 3 der Wortlaut „erste dem Studium an einer Partnerhochschule folgende Studiensemester“ durch „siebte Studiensemester“ ersetzt.
12. In § 8 – Studienfortschritt wird die Reihenfolge von Absatz 3 und Absatz 4 getauscht.
13. In § 12 – Bewertung der Prüfungsleistungen und Gesamtnote wird in Absatz 1 „Anlage 2“ durch „Anlage 1“ ersetzt.
14. In § 12 – Bewertung der Prüfungsleistungen und Gesamtnote wird in Absatz 3 „Anlage 2“ durch „Anlage 1“ ersetzt.
15. Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung vom 19.11.2009 wird ersatzlos gestrichen. Anlage 2 wird damit zu Anlage 1.
16. Die Anlage 1 (bisherige Anlage 2) zur Studien- und Prüfungsordnung wird durch die Anlage 1 zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2

1. Diese Satzung tritt zum 1. Oktober 2012 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens im Bachelorstudiengang Europäische Betriebswirtschaft eingeschrieben sind.
2. Soweit von Studierenden Module, die durch diese Satzung geändert oder durch andere ersetzt werden, bereits abgelegt wurden oder entsprechende Prüfungsleistungen bereits angetreten wurden, werden diese ohne weiteres Zutun angerechnet.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Regensburg vom 17. Januar 2013 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Regensburg.

Regensburg, 14.02.2013

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident

Die Satzung wurde am 14.02.2013 in der Hochschule Regensburg niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 14.02.2013 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 14.02.2013.

Anlage 1: Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im Bachelorstudiengang Europäische Betriebswirtschaft

A. Modulkatalog für Studierende, die ihr Studium an der Hochschule Regensburg (HS.R) beginnen („Deutsche Studierende“)

I.1. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt (Studiensemester 1 und 2) (Studium an der HS.R)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
1	Allgemeine BWL (Introduction to Business Studies)	4	4	SU, Ü	schrP 120				2
2	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Foundation Economics)	4	5	SU, Ü	schrP 120				2,5
3	Grundlagen des Wirtschaftsrechts (Foundation Business Law)	4	5	SU, Ü	schrP 120				2,5
4	Wirtschaftsraum Europa (European Business Environment)	2	2	SU, Ü		1)			1
5	Wirtschaftssprache 1 (Business Language 1)	4	4	SU, Ü		1)			2
6	Wirtschaftssprache 2 (Business Language 2)	4	4	SU, Ü		1)			2
7	Wirtschaftsmathematik (Mathematics)	4	5	SU, Ü	schrP 120				2,5
8	Betriebsstatistik (Statistics)	4	5	SU, Ü	schrP 120				2,5
9	IT-Grundlagen (Foundation IT)	4	5	SU, Ü		1)			2,5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
10	Sozial- und Methodenkompetenz (Social and Method Skills)	4	4						2
10.1	Sozialkompetenz (Social Skills)	(2)	(2)	1)	1)	1)	1)		(1/2)
10.2	Methodenkompetenz (Method Skills)	(2)	(2)	1)	1)	1)	1)		(1/2)
11	Buchführung und Bilanzierung (Bookkeeping and Accounting)	4	5	SU, Ü					2,5
11.1	Buchführung (Bookkeeping)	(2)	(2)	SU, Ü	schrP 60				(2/5)
11.2	Bilanzierung (Accounting)	(2)	(3)	SU, Ü	schrP 60				(3/5)
12	International Financial Reporting (International Financial Reporting)	2	2	SU, Ü	schrP 90				1
13	Kostenrechnung (Cost Accounting)	4	5	SU, Ü	schrP 120				2,5
14	Business-Plan-Writing (Business Plan)	4	5	SU, Ü		1)			2,5
	Summe	52	60						30

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

II.2 Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt:
Teil 1: Studium an der Partnerhochschule (Studiensemester 3 und 4)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
15	Finanz- und Investitionswirtschaft (Finance)	**)	5 ^{o)}	**)	**)	**)	**)	**)	5
16	Marketing (Marketing)	**)	5 ^{o)}	**)	**)	**)	**)	**)	5
17	Personalführung (HR Management)	**)	5 ^{o)}	**)	**)	**)	**)	**)	5
18	Datenverarbeitung (IT)	**)	5 ^{o)}	**)	**)	**)	**)	**)	5
19	Volkswirtschaft (Economics)	**)	5 ^{o)}	**)	**)	**)	**)	**)	5
20	Rechnungswesen/Controlling (Accounting)	**)	5 ^{o)}	**)	**)	**)	**)	**)	5
21	Zweite Wirtschaftssprache (Second Business Language)	**)	5 ^{o)}	**)	**)	**)	**)	**)	5
22 - 29	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (Specialised Elective Module)	**)	5 je Modul ^{o)}	**)	**)	**)	**)	Anzahl der zu wählenden Module ergibt sich aus Gesamtanforderung an Credits ^{**)}	5 je Modul
	Summe	**)	60						60

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

o) In diesen beiden Studiensemestern müssen insgesamt 60 Credits (30 Credits je Semester) erreicht werden. Mindestens 20 Credits müssen durch die Module Nr. 15 - 21 abgedeckt werden. Die restlichen Credits werden durch entsprechende Belegung von Wahlpflichtmodulen (Nr. 22 - 29) erlangt.

**) Die Studierenden müssen die speziellen Anforderungen der jeweiligen Partnerhochschule erfüllen.

II.2 Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt:
Teil 2: Studium an der HS.R (Studiensemester 7 und 8)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
30	Internationales Management (International Management)	8	9	SU, Ü					9
30.1	Internationale Unternehmensführung (Business Management)	(6)	(7)	SU, Ü	schrP 120				(7/9)
30.2	Internationalisierungsstrategien (Internationalisation Strategies)	(2)	(2)	SU, Ü	schrP 90				(2/9)
31	Wirtschaftspolitik (Economic Policy)	4	5	SU, Ü	schrP 120				5
32	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (International Economics)	4	5	SU, Ü	schrP 120				5
33	Internationales Recht (International Law)	2	2	SU, Ü	schrP 90				2
34	Informationsmanagement (Information Management)	6	7	SU, Ü					7
34.1	Unternehmensplanspiel (Business Game)	(4)	(5)	SU, Ü		1)			(5/7)
34.2	Unternehmenskommunikation (Business Communication)	(2)	(2)	SU, Ü		1)			(2/7)
35	Schwerpunkt ^{1) 5)} (Option)	12	15	SU, Ü		1)			15
35 a	Internationales Finanzmanagement (International Financial Management)	(12)	(15)	SU, Ü					–
35 b	Internationales Personalmanagement (International HR Management)	(12)	(15)	SU, Ü					–

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
35 c	Internationales Marketingmanagement (International Marketing Management)	(12)	(15)	SU, Ü					–
35 d	International Business Management (International Business Management)	(12)	(15)	SU, Ü					–
35 e	Internationales Logistikmanagement (International Logistics Management)	(12)	(15)	SU, Ü					–
36	Wahlpflichtmodul (Elective Module)	4	5	SU, Ü					5
37	Bachelorarbeit (Bachelor's Dissertation)		12						12
	Summe	40	60						60

^{*)} Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

¹⁾ Das Nähere regelt der Studienplan.

⁵⁾ Die Studierenden müssen einen der aufgeführten Schwerpunkte (35 a – 35 e) wählen.

II.2 Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt
Teil 3: Praktische Studiensemester (Studiensemester 5 und 6)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
38	Erstes praktisches Studiensemester (First Placement Semester)	4	30						–
38.1	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen ¹⁾ (Concurrent courses)	(4)	(4)	SU, Ü		1)		m.E. ²⁾	
38.2	Praktikum (Placement)		(26)			TN, LN ¹⁾		m.E. (20 Wochen)	
39	Zweites praktisches Studiensemester (Second Placement Semester)	4	30						–
39.1	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen ¹⁾ (Concurrent courses)	(4)	(4)	SU, Ü		1)		m.E. ²⁾	
39.2	Praktikum (Placement)		(26)			TN, LN ¹⁾		m.E. (20 Wochen)	
	Summe	8	60						–

^{*)} Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

¹⁾ Das Nähere regelt der Studienplan.

²⁾ Bei den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

B. Modulkatalog für Studierende, die ihr Studium an der Partnerhochschule beginnen („Ausländische Studierende“)

II.2 Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt:

Teil 1: Studium an der HS.R (Studiensemester 3 und 5)

1	2	3	4	5	6			9	10
					Prüfungen				
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen	Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
15	Finanz- und Investitionswirtschaft (Finance)	4	5 ^{o)}	1)	1)	1)	1)	1)	5
16	Marketing (Marketing)	4	5 ^{o)}	1)	1)	1)	1)	1)	5
17	Personalführung (HR Management)	4	5 ^{o)}	1)	1)	1)	1)	1)	5
18	Datenverarbeitung (IT)	4	5 ^{o)}	1)	1)	1)	1)	1)	5
19	Volkswirtschaft (Introduction to Economics)	4	5 ^{o)}	1)	1)	1)	1)	1)	5
20	Rechnungswesen/Controlling (Accounting)	4	5 ^{o)}	1)	1)	1)	1)	1)	5
21	Zweite Wirtschaftssprache (Second Business Language)	4	5 ^{o)}	1)	1)	1)	1)	1)	5
22-29	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule ¹⁾ (Specialist elective modules)	4 je Modul	5 je Modul ^{*)}	1)	1)	1)	1)	Anzahl der zu wählenden Module ergibt sich aus Gesamtanforderung an Credits. ¹⁾	5 je Modul
	Summe	48	60						60

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

o) In diesen beiden Semestern müssen insgesamt 60 Credits (30 je Studiensemester) erreicht werden. Mindestens 20 Credits müssen durch die Module Nr. 15 –21 abgedeckt werden. Die restlichen Credits werden durch entsprechende Belegung von Wahlpflichtmodulen (Nr. 22 – 29) erlangt.

II.2 Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt:
Teil 2: Praktische Studiensemester (Studiensemester 4 und 6)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (englische Bezeichnung)	SWS ^{*)}	Credits ^{*)}	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht ^{*)}
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
38	Erstes praktisches Studiensemester (First Placement Semester)	4	30						
38.1	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen ¹⁾ (Concurrent courses)	(4)	(4)	SU, Ü		1)		2)	
38.2	Praktikum ³⁾ (Placement)		(26)			1)		(20 Wochen)	
39	Zweites praktisches Studiensemester (Second Placement Semester)	4	30						
39.1	Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen ¹⁾ (Concurrent courses)	(4)	(4)	SU, Ü		1)		2)	
39.2	Praktikum ⁴⁾ (Placement)		(26)			1)		(20 Wochen)	
	Summe	8	60						–

*) Angaben in Klammern geben den jeweiligen Anteil eines Teilmoduls am Gesamtmodul an.

1) Das Nähere regelt der Studienplan.

2) Bei den praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

3) Das Praktikum muss im deutschsprachigen Raum absolviert werden.

4) Das Praktikum kann in einem beliebig ausgewählten Sprachraum außerhalb des Sprachraums der Heimathochschule absolviert werden.

Abkürzungen:

Kl Klausur
StA Studienarbeit
TN Teilnahmenachweis
mE Mit Erfolg

schrP Schriftliche Prüfung
mdIP Mündliche Prüfung
mdILN Mündlicher Leistungsnachweis
SWS Semesterwochenstunden

SU Seminaristischer Unterricht
Pr Praktikum
Ü Übung
PA Projektarbeit